



- Alle Betriebsgeräte in einem Schaltschrank, was Anschlüsse, Steuerung und Überwachung vereinfacht
- Geringerer Platzbedarf im Vergleich zu Einzelsteuerschränken für jedes Beleuchtungssystem
- Absolutes Minimum an erforderlichen Prüfungen und geringer Wartungsaufwand durch Kombination mit der neuen R. STAHL TRANBERG-Reihe von LED-Leuchten für Heli-decks
- Anschluss an ein Überwachungssystem über Ethernet, Profibus oder ähnliche Standards
- Vorprogrammierte Touchscreens mit einer intuitiven und benutzerfreundlichen Mensch-Maschine-Schnittstelle
- Optionale Fernsteuerungstaste und Leuchtmittelsteuerung, zusätzliche Lichtsteuerung möglich
- Optionale Integration in das HMS (Helideck Monitoring System); dadurch direkte Eingabe durch den HLO (Helideck Landing Officer) möglich
- Integration in SCADA-Systeme (Supervisory Control And Data Acquisition); dadurch Fernsteuerung von anderen Standorten, durch Hubschrauberpiloten usw. möglich

MY R. STAHL T4600A



Die integrierte Steuerung für Helideck-Befuerung TEF4600 ist das erste integrierte Leitsystem, mit dem eine einfache und sichere Steuerung und Überwachung der gesamten, auf einem Helideck montierten Beleuchtung möglich ist. Das Leitsystem erlaubt einen Einsatz sowohl im sicheren Bereich als auch in Zone 1.

Dabei können alle Arten von TRANBERG-Leuchten (Umrandungsfeuer, Scheinwerfer, Hindernisfeuer, beleuchtete Windsäcke, Kreis- & H-Beleuchtung sowie Statusleuchten usw.) angeschlossen werden.

Kernstück des Systems ist ein Touch Panel. Dank eines intuitiv zu bedienenden, benutzerfreundlichen Menüs erfolgt nicht nur das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung, sondern bei Bedarf auch das Dimmen problemlos. Das Touch Panel kann sowohl in der Tür der Hauptschalttafel (nur im sicheren Bereich), in einem Nebenraum oder an anderer Stelle montiert werden.

Das Bedienfeld Exicom MT-498 von R. STAHL ist sowohl in Zone 1 als auch in Zone 2 einsetzbar. Alle Touch Panels sind mit Software- und Konfigurationsoptionen ausgestattet. Unabhängig vom Typ der Steuerung können auch zusätzliche Fernsteuerungen angeschlossen werden. Es handelt sich um Drucktastenfelder mit integrierter Beleuchtung, die eine Vor-Ort-Steuerung der Beleuchtung ermöglichen und vollständig mit den Computerbildschirmen synchronisiert sind.

Anwendungen:

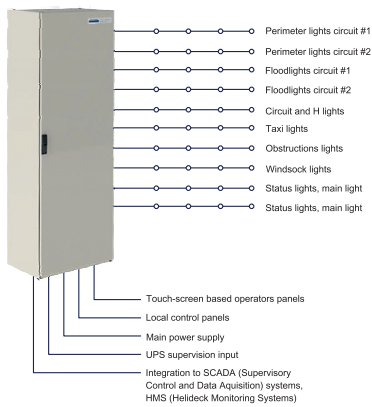
Steuerung und Überwachung aller Helideck-Beleuchtungskörper.
Onshore- oder Offshore-Anlagen; Schiffe und feste Einrichtungen
Fernsteuerung über eine Vielzahl von Zusatzgeräten möglich

Technische Daten

Elektrische Daten	
Leistungsaufnahme	Max. 2100W Lichter an
Verbindung	Ethernet, Modbus, TCP/IP
Hilfsenergie	
Versorgung	Doppelt 230 VAC automatisch
Ausgang	
Kreis- und H-Leuchten	Kreis 16 A, H 6 A

Ausgang	
Flutlicht Nr. 1	max. 6 A
Flutlicht Nr. 2	max. 6 A
Hindernisfeuer	max. 6 A
Umgebungsbeleuchtung Nr. 1	max. 6 A
Umgebungsbeleuchtung Nr. 2	max. 6 A
Statusleuchten, Haupt	1–2 Stück
Statusleuchten, Repeater	1–2 Stück
Windsackbeleuchtung	max. 6 A
Display	
Display-Größe Zoll	12,10
Display-Größe cm	30,70
Display-Auflösung	SVGA 800 x 600 Pixel
Touchscreen	Analog resistive
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 °C ... 40 °C
Mechanische Daten	
Schutzart (IP)	IP55
Gehäusematerial	Edelstahl 1.4301, (AISI 304)
Gehäuse Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Breite	600 mm
Höhe	1900 mm
Tiefe	400 mm
Gewicht	100 kg
Gewicht	220,46 lb
Montage / Installation	
Anschluss an lokale Steuerung	am H.-Landeplatz montiert
Komponenten	
Abschließvorrichtung vorhanden	Ja
Flansche und Platten	Metallplatte, unten

Technische Zeichnung – Änderungen vorbehalten



Änderungen der technischen Daten, Maße, Gewichte, Konstruktionen und der Liefermöglichkeiten bleiben vorbehalten. Die Abbildungen sind unverbindlich.